

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/359**

SIC Skagen innovations Center
Dr. Alexandrinesvej 75
Dk 9990 Skagen
Denmark

An die
Mitglieder des Umwelt- und Agrarausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

**Umweltfreundlicher Küstenschutz
Versuchs Projekt
Holmsland Strand auf der dänischen Westküste**

Umweltfreundlicher Küstenschutz Versuchs Projekt

Holmsland Strand auf der dänischen Westküste



Versuchsstrecke 2

In Versuchsstrecke 2 hat die Strandbreite sich bis 65 Meter vermehrt.
Im Durchschnitt auf 34 Meter.

SIC Skagen innovations Center
Dr. Alexandrinesvej 75
Dk 9990 Skagen
Denmark
Ph +45 98 44 57 13
Mob +45 40 40 14 25

Web: www.shore.dk
Mail : sic@shore.dk

Projektstrecke.

Das Projekt ist zwischen Hvide Sande und Nymindégab auf Holmsland Strand an der dänischen Westküste etabliert..



Abb. 1

Referenzstrecke 1	st. 9200 – 11000
Versuchsstrecke 1	st. 4500 – 9200
Referenzstrecke 2	st. 2800 – 4400
Versuchsstrecke 2	st. 1800 – 2700
Referenzstrecke 3	st. 0 – 1700

Wie illustriert in Abb. 1, beläuft sich die Projektstrecke mit SIC Dränage System (5600 Meter) und Referenzstrecken (5400 Meter) . Das Ziel dieses Versuches ist durch Aufmessen die Wirkung zu dokumentieren der Strecken, die mit SIC Dränage System versehen sind, in Vergleich mit den Gebieten ohne Dränage.

Ergebnisse von Vermessungen Januar, April und Juli, 2005.

Die Vermessung und die Daten in diesem Projekt werden von der unabhängigen Ingenieurfirma Carl Bro A/S vorgenommen und/oder von ihnen kontrolliert.

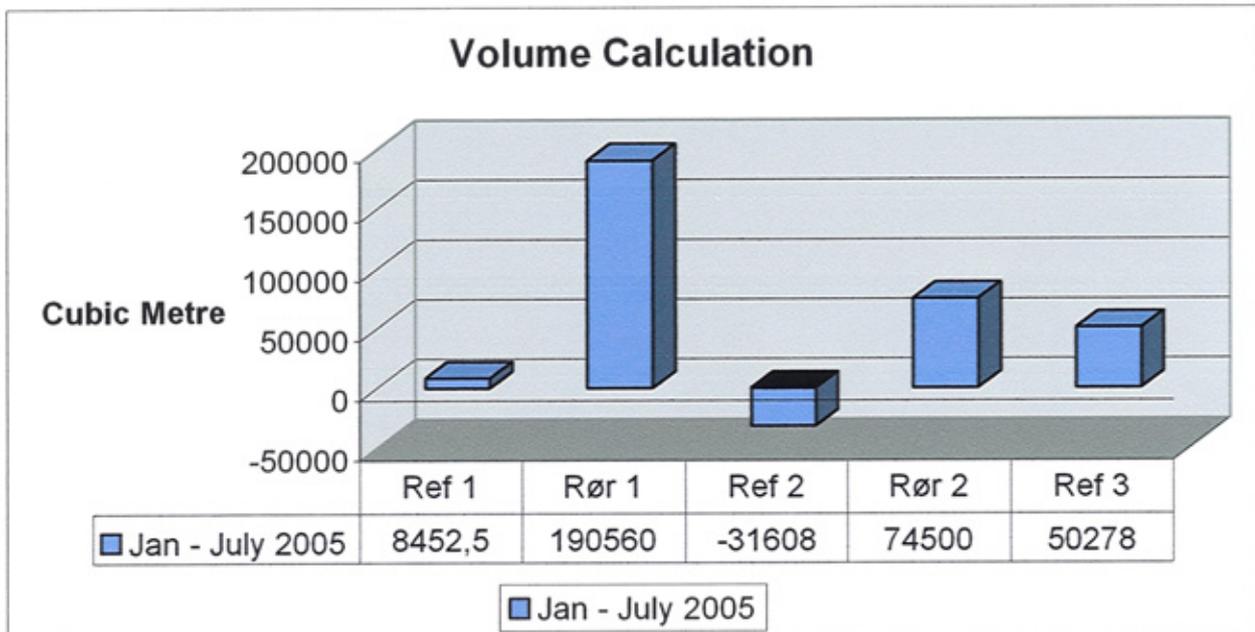
Die Ergebnisse zeigen, dass der Sandzuwachs, wo der Strand von dem SIC Dränage System dräniert wird, 10-mal größer ist, als die Gebiete ohne Dränage.

Die Zulage des Sandes im druckausgeglichenen Gebiet war 265,000 m³, verglichen mit den Referenzstrecken, wo der Sandzuwachs nur 27,000 m³ betrug.

Diese Ergebnisse werden jedoch nicht, im ersten offiziellen 6- Monats - Bericht erscheinen, da alle Daten neu berechnet werden müssen. Volumenberechnungen müssen den gesamten Volumenzuwachs des Sandes auf den Prüfungsgebieten ausweisen.

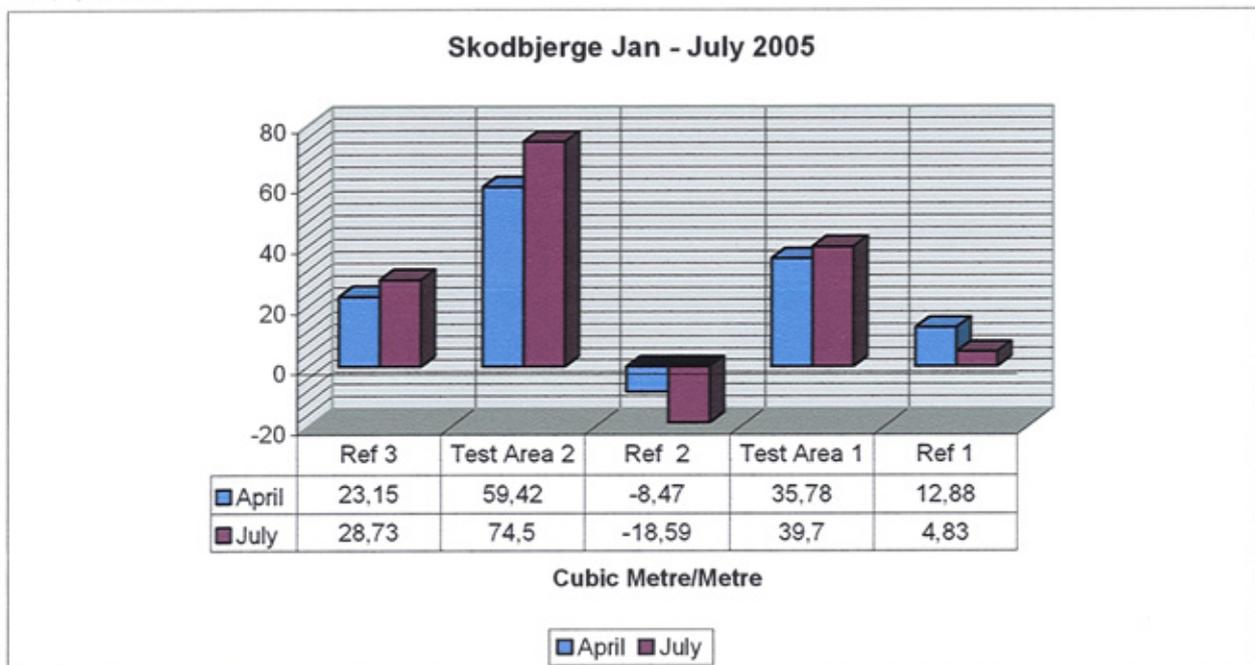
SIC ist nicht mit dem Kystdirektorat einig in der Aussage, dass die Strände während der Sommerperiode sich selbst aufbauen. Wir können es durch die Ergebnisse in Referenzstrecke 1 und 2 beweisen. In Referenzstrecke 2 ist eine Erosion von 31.000 m³ des Strandes während der Sommerperiode vorgekommen, der eine Verringerung in Strandhöhe von -24 cm zum Resultat hatte. Daher müssen wir Schäden der Dünen in Referenzstrecke 1 und 2 während des Winters 2005/6 erwarten, wie auch die Erosion den Søndervig Strand beschädigt hat während des Winterhalbjahres 2004/5.

SIC Versuch Projekt Holmsland Barrier
6 Monate Ergebnis 2005



Die Zunahme des Sandes in druckausgeglichener Gebiete war 265,000 m³, verglichen mit der den Referenzstrecken, wo der Sandzuwachs nur 27,000 m³ war.

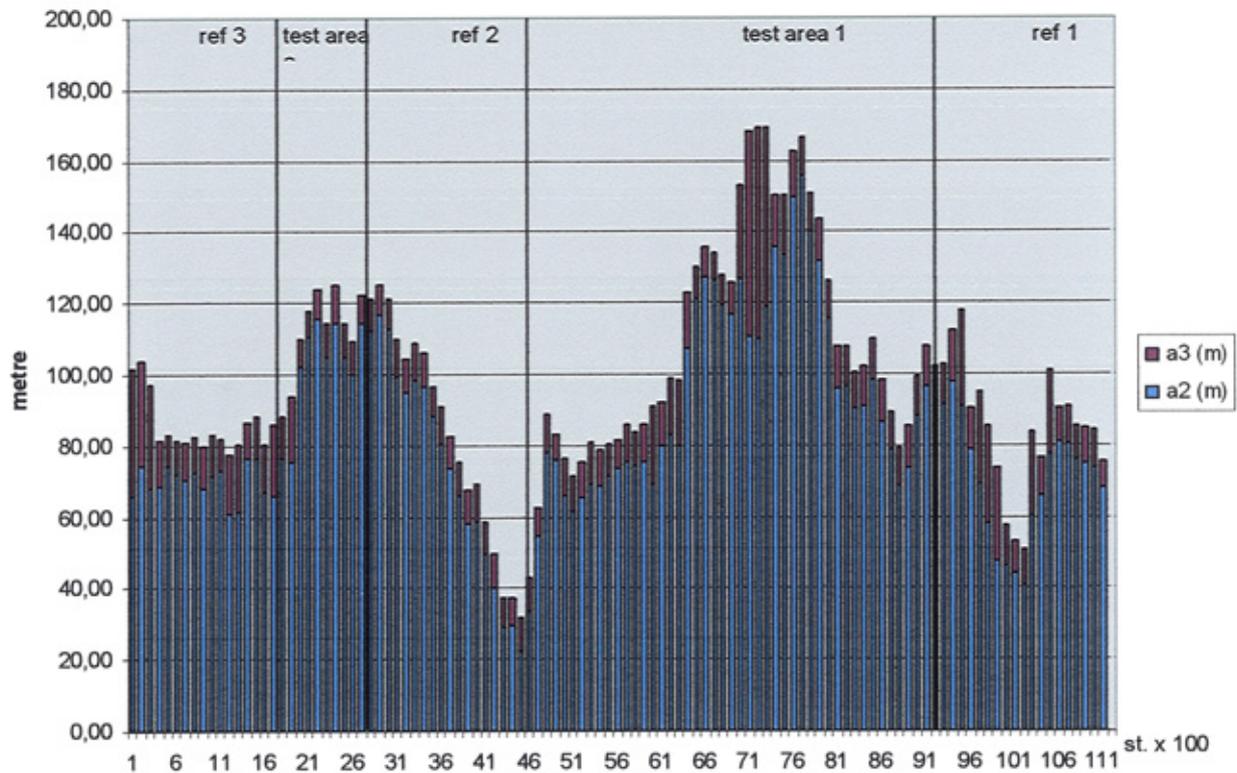
Das Projekt ist in Gebieten mit SIC System (5600 Meter total) und Referenzstrecke (5400 Meter total) geteilt.



Die Figur zeigt den Sandzuwachs/Erosion in m³ entlang des Strandes.
Das Ergebnis ist überzeugend.

Strandbreite.

Beach Width July 2005



Die Strandbreite ist zwischen 80 und 120 Meter in Versuchsstrecke 1 und 2 und der Strand hebt sich 38 cm im Versuchsstrecke 1, und 66 cm in Versuchsstrecke 2 .

In der Versuchsstrecke 2, hat sich die durchschnittliche Strandbreite von Januar bis Juli 2005, von 78 Meter auf 112.4 Meter erhöht.

Im Gegensatz zu den Versuchsstrecken, hat Referenzstrecke 2 , -24 cm Strandhöhe eingebüsst.

Wir können Schäden in Referenzstrecke 1 stn.10000 an der Düne erwarten, wo die Strandbreite nur 50 Meter ist.

Wir können riesige Schäden an der Düne in Referenzstrecke 2 stn. 4100-4300 erwarten, wo die Strandbreite nur 20 Meter beträgt.

SIC informiert umgehend den Verkehrsminister über das Risiko schwerer möglicher Schäden in den Referenzstrecken 1 und 2, und wir empfehlen sehr stark, das SIC System in diesen Gebieten schnellstens zu etablieren.

Es ist in der Projektgruppe entschieden worden, dass ein neues Berechnungsmodell im Projekt angewendet werden soll, weil die jetzigen Modelle in Prüfungsgebieten bei den Stränden, die voranrücken, nicht benutzt werden können.

Skagen d. 11 Oktober 2005.

Poul Jakobsen.